



Sekte aus deutschen Kellereien bei Empfängen im Schloß Bellevue

Die deutschen Sektkellereien begrüßen die Initiative des Bundespräsidenten, Dr. Horst Köhler, bei Staatsempfängen zukünftig nur noch Sekt aus deutschen Kellereien zu servieren.

Wir freuen uns sehr, so der Präsident des Verbandes Deutscher Sektkellereien, Dr. Wolf H. Pröpsting, in einem Schreiben an den Bundespräsidenten, „dass auf diese Weise Ihre Gäste die Vielfalt und ausgezeichnete Qualität deutscher Sekte kennenlernen und genießen können. Gerade für die kleinen und mittelständisch geprägten Sektkellereien bedeutet dieses Bekenntnis zu ihrem traditionsreichen Erzeugnis eine Maßnahme, mit der die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Sektkellereien international gestärkt wird.“

Wie der Pressemitteilung zu entnehmen war, sollen in Zukunft im Rotationsverfahren die Sekte aus den verschiedenen Regionen Deutschlands präsentiert werden.

Wiesbaden, 21. März 2007